



|                  |  |                       |           |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung  | Controller/C3  |                       |           |
| Datum            | 15.10.2009   |                       |           |
| Geschäftszeichen | C3-Na  |                       |           |
| Beschlussorgan   | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 10.11.2009 | TOP       |
| Behandlung       | öffentlich   |                       | GD 446/09 |

---

Betreff: Haushalt des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt  
- Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushalt 2010

Anlagen:

**Antrag:**

Den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalt 2010 wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, zu den Beratungen zum Haushalt 2010 die entsprechende Änderungsliste vorzubereiten.

Nann

---

|  |  |
|--|--|
| Genehmigt:<br>BM 1, BM 3, SUB, VGV, ZS/F | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| _____                                    | Eingang OB/G _____                                     |
| _____                                    | Versand an GR _____                                    |
| _____                                    | Niederschrift § _____                                  |
| _____                                    | Anlage Nr. _____                                       |

## Sachdarstellung:

### 1. Bisherige Beschlüsse.

- Beschluss des Gemeinderates vom 15.07.2009 über die Eckdaten zum Haushalt 2010 (s. GD-Nr. 225/09, Niederschrift § 64)
- Beschluss des Gemeinderates vom 15.07.2009 zur Durchführung einer neuen Haushaltskonsolidierung ab dem Haushalt 2010 (s. GD-Nr. 223/09, Niederschrift § 65)

### 2. Grundlagen für den Fachbereich

#### 2.1. Konsolidierungsvorgaben

Die Verwaltung hat auf der Grundlage des og. Beschluss zur den Eckdaten in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung den Entwurf für den Haushalt 2010 für den Fachbereich vorbereitet.

Mit den og. Beschlüssen hat der Fachbereich nunmehr die Verpflichtung, ab 2010 innerhalb der kommenden 3 Jahre in seinem (Verwaltungs-)Budget einen **Gesamtbetrag von 1.275.000 €** zu konsolidieren - dies entspricht **jährlichen Raten von 425.000 €**. Zusätzlich ist aus der **letzten Konsolidierungsrunde** noch ein **offener Beitrag von 216.000 €** zu leisten.

#### 2.2. Finanz-Eckdaten für den Fachbereich

Im Folgenden werden ein paar wesentliche **Eckdaten des Fachbereichs-Budget** als Grund-information dargestellt. Nicht berücksichtigt sind die kalkulatorischen Kosten sowie der nichtbudgetierte Gebäudeunterhalt (Werte 2009 einschl. Nachtragsplan).

##### a) Budgetentwicklung 2008 bis 2010 in T€

|                       | 2010          | 2009          | 2008 (RE)     |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|
| Einnahmen             | 20.132        | 20.156        | 21.498        |
| Personalausgaben      | 21.933        | 21.499        | 20.575        |
| Sachausgaben          | 23.841        | 24.956        | 25.636        |
| Summe Ausgaben        | 45.774        | 46.445        | 46.211        |
| <b>Budgetzuschuss</b> | <b>25.642</b> | <b>26.289</b> | <b>24.713</b> |

##### b) Zuschussbedarf im Entwurf Haushaltsplan 2010 für ausgewählte Produktbereiche

| Produktbereich   | 2010  | 2009  | 2008  |
|--|-------|-------|-------|
| Unterhalt/Betriebs von Straßen und Verkehrsanlagen (einschl. Straßenbeleuchtung) | 4.287 | 4.704 | 3.926 |
| Unterhalt Grünanlagen / Spielplätze und Verkehrsgrün                             | 3.202 | 3.326 | 3.361 |
| Stadtreinigung   | 2.946 | 3.118 | 2.856 |
| Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt  | 1.847 | 2.123 | 1.714 |
| Öffentlicher Nahverkehr  | 2.015 | 2.006 | 1.874 |
| Feuer- /Katastrophenschutz   | 4.395 | 4.262 | 3.921 |
|  |       |       |       |
| Leitung und "Technische Verwaltung"  | 7.150 | 6.893 | 6.818 |

#### 2.3. Konsolidierungsmaßnahmen ab 2002

In den vergangenen Jahren wurden im Fachbereich Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt (s. Anlage 1 zur GD-Nr. 223/09):

|  |                    |
|--|--------------------|
| • Verbesserung der Einnahmen           | 781.000 €.         |
| • Einsparungen Personalausgaben        | 1.598.000 €        |
| • <u>Einsparungen bei Sachausgaben</u> | <u>3.006.000 €</u> |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>5.385.000 €</b> |

Insgesamt wurden somit bei den **Ausgaben rd. 4,6 Mio. € eingespart**.

Nach dem Eckdaten-Beschluss ist auch der aus den Vorjahren noch offene Konsolidierungsbetrag von 216.000 € im Haushalt 2010 einzubringen. Im Haushalt 2010 kann nun im Rahmen der Personalfluktuations bei den Hausmeistern des GM durch entsprechende organisatorische Maßnahmen eine Stelle und somit 55.000 € eingespart werden.

Für den **restlichen Betrag von 161.000 €** schlägt die Verwaltung vor, ausnahmsweise im Haushalt 2010 eine **globale Minderausgabe** vor. Bei der Aufstellung des Haushalts 2008 wurde die Umsetzung der Haushaltskonsolidierung beim Personalbudget für 3 Jahre (bis 2010) ausgesetzt. Damit sollte dem Fachbereich die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Engpässe im fachtechnischen Bereich zeitweise zu überbrücken. Es wurden daraufhin 3 freie Stellen für Ingenieure / Meister bei GM und VGV befristet bis 2010 wieder besetzt. Deshalb ist es nicht möglich, die noch offene Konsolidierung im Personalbereich im kommenden Jahr umzusetzen. Im Haushaltsvollzug kann voraussichtlich zumindest ein Teil des offenen Betrag umgesetzt werden. Ggf. ist aber insoweit im kommenden Jahr mit einem Budgetdefizit zu rechnen.

#### 2.4. Konsolidierung 2010 bis 2012

Die finanziellen Spielräume für die Umsetzung neuer Konsolidierungsmaßnahmen sind sehr eng. Es ist nicht mehr ausreichend, diese durch die Veränderungen von einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen oder pauschalen Regelungen ("Rasenmäher") zu erreichen. Vielmehr sind für nachhaltige Effekte weitergehende strukturelle Veränderungen notwendig. Dies muss in der Verwaltung und mit dem Fachbereichsausschuss in angemessener Zeit abgestimmt und entschieden werden.

Im Hinblick auf die knappe Vorbereitungs- und Abstimmungszeit wird für die Konsolidierung im Haushalt 2010 ein pragmatischer Weg vorgeschlagen:

- In den in Ziffer 2.2 b) dargestellten Produktbereichen werden nochmals **Sachausgaben reduziert**. **Ausgenommen** hiervon sind die sicherheitssensiblen Bereiche **Feuer-/und Katastrophenschutz** und Unterhaltung der **Kinderspielplätze**.
- Bei den vom Fachbereich zu verantwortenden **Einnahmen** (Gebühren und Entgelte) werden vertretbare und rechtlich zulässige Anpassungen geprüft.

Im kommenden Jahr wird die Verwaltung Vorschläge für die strukturellen Konsolidierungsvorschläge für die Jahre 2011/2012 erarbeiten und dem Fachbereichsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorschlagen.

### 3. Konsolidierungsmaßnahmen 2010

Für den Haushalt 2010 werden die folgenden konkreten Konsolidierungsmaßnahmen vorgeschlagen:

#### 3.1. Reduzierung von Sachausgaben

Vorgeschlagen wird, bei den Sachausgaben die Teilsumme von **195.000 € reduzieren**.

##### 3.1.1. Unterhalt und Pflege der öffentlichen Grünflächen, Unterhalt/Betrieb der Straßen und Verkehrseinrichtungen

- Grünunterhalt (allgemeine Grünpflege und Blumenschmuck, Baum-Ersatzpflanzungen, Wegeunterhalt) - 65.000 € (bisher veranschlagt: 3,1 Mio. €)
- Straßen und Verkehrsanlagen (allgemeine Verringerung des Unterhaltsaufwandes, Konzentration auf Verkehrssicherheit) - 80.000 € (bisher veranschlagt: 3,02 Mio. €)

Es muss darauf hingewiesen werden, dass mit den Vorschlägen zwar der Haushalt aktuell entlastet wird, aber mit Blick auf die Notwendigkeit zum Erhalt der Vermögenssubstanz der Haushalt nicht strukturell verbessert werden kann.

### 3.1.2. Stadtplanung, Umwelt und Baurecht

- Sachmittel für Planungsaufträge – Reduzierung - 30.000 €  
(bisher veranschlagt: 310.000 €, davon f. Wettbewerb Safranberg 180.000 €)
- Diverse freiwillige Maßnahmen zum Umweltschutz (Zuschüsse extensive Landwirtschaft, Lernen und Arbeiten im Umweltschutz) - 20.000 €  
(bisher veranschlagt: 107.100 €)

## 3.2. Anpassung von Gebühren

### 3.2.1. Gebühren und Entgelte

Nach den "Gesamtstädtischen Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung" sind die Gebühren/Entgelte mit dem Ziel der **Anpassung an die Kostenentwicklung** jährlich zu überprüfen (s. Anlage 7 zu GD-Nr. 223/09).

- Gebühren im Bereich Bauordnungsrecht und Umweltrecht

Die gültige Gebührensatzung wurde am 22.11.2006 vom Gemeinderat beschlossen. In den Jahren 2007 bis 2009 sind die Personalausgaben in diesen Bereichen ca. 10 % (= rd. 122 T€) gestiegen. Im Wesentlichen verursacht durch die Tarif- und Besoldungssteigerung der vergangenen Jahre.

- Leistungsentgelte der Feuerwehr

Die Kostenersätze für die Leistungen der FW wurden zuletzt vom Gemeinderat am 22.03.2006 beschlossen. Die Personalkosten sind seither bis 2009 um rd. 100.000 € gestiegen (ohne neue Stellen)

In den beiden Fällen ist die Gebührenanpassung an die Kostenentwicklung sachlich gerechtfertigt. Mit Blick auf die Unsicherheiten bei der Leistungsnachfrage schätzt die Verwaltung vorsichtig mit **Mehreinnahmen von 100.000 €**.

### 3.3. Parkgebühren

Die Satzung über die Festsetzung der Parkgebühren wurde vom Gemeinderat am 16.07.2008 beschlossen. Das Gebührenaufkommen betrug 2008: ca. 1,7 Mio. €, für das laufende Jahr wird ein ähnliches Aufkommen erwartet. Die Gebühren sind Bestandteil des Budgets für den Unterhalt / Betrieb der Straßen und Verkehrseinrichtungen. Im Hinblick auf die geringer werdenden allgemeinen Finanzmittel, die für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt werden können, hält es die Verwaltung für angemessen und sachlich für gerechtfertigt, die Parkgebühren zu erhöhen, um dadurch den finanziellen Spielraum für diesen Aufgabenbereich weitgehend zu erhalten.

Derzeit beträgt die Gebührenhöhe im innerstädtischen Bereich (Parkgebührenzone 2) umgerechnet 2,5 Cent/Minute. Vorgeschlagen wird die Erhöhung dieses Wertes auf 3 Cent/Minute. Die Verwaltung erwartet hierdurch **Mehreinnahmen von ca. 130.000 €**.

Die Gebühren für die Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum würden somit höher sein, als die Entgelte in die Parkierungseinrichtungen der PBG. Damit kann auch ggf. eine gewisse Verkehrslenkung auf diese Einrichtungen

erreicht und somit der Parksuchverkehr insbesondere im innerstädtischen Bereich verringert werden.

#### 3.4. Zusammenfassung

Nach den Vorschlägen der Verwaltung verteilt sich der Konsolidierungsbetrag für 2010 auf

|   |                  |
|---|------------------|
| • Einsparungen bei den Sachausgaben                           | 195.000 €        |
| • <u>Verbesserung der Einnahmen durch Gebührenanpassungen</u> | <u>230.000 €</u> |
| Summe   | 425.000 €        |

Der aus den vorherigen Konsolidierungsbetrag offene Konsolidierungsbetrag von 161.000 € wird im Haushalt 2010 als globale Minderausgabe veranschlagt.

#### 4. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird, bei Zustimmung des Fachbereichsausschuss zu den Vorschlägen, zu den Beratungen zum Haushalt 2010 eine Liste mit den konkreten Angaben zu den „haushaltsstellen-scharfen“ Änderungen erstellen.

Zu den Gebührenanpassungen werden derzeit die notwendigen Kalkulationen durchgeführt und im Gemeinderat nach deren Abschluss die entsprechenden Satzungsänderungen beantragt.